Stadt Vetschau/Spreewald

Verfasser: Schwerd Beratungsfolge	W			
öffentlich AZ: Datum: O5.03.20 Amt: Verfasser: Beratungsfolge				
Amt: Bürgern Verfasser: Schwerd Beratungsfolge	ΛQ			
Verfasser: Schwerd Beratungsfolge	UO			
Beratungsfolge	Bürgermeisteramt			
	tner, Yvonne			
00.04.0000 Ortobalizat dan Ortotalian Orrosan	Anw.	Dafür	Dag.	Enth.
02.04.2008 Ortsbeirat des Ortsteiles Ogrosen 07.04.2008 Ortsbeirat des Ortsteiles Suschow 10.04.2008 Hauptausschuss 21.08.2008 Hauptausschuss 28.08.2008 Stadtverordnetenversammlung Vetschau/Spreewald Betreff				

Änderung der Öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Eingliederung der Gemeinden Ogrosen und Suschow in die Stadt Vetschau/Spreewald

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt folgende Änderung der Öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Eingliederung der Gemeinden Ogrosen und Suschow in die Stadt Vetschau/Spreewald:

Artikel 1:

Die Anlage 4 – Investitionsvorhaben – wird geändert:

Ortsteil Ogrosen

- Aufbau eines Block- bzw. Holzhauses auf dem Sportplatz (Ausstattung mit Toilette, Küche, Aufenthaltsraum mit Erstausstattung und Terrasse)
- 2 neue Glocken für die Kirche (ca. 10.000 Euro)
- Abriss Gebäude Dorfkonsum und Platzgestaltung mit Grünanlage und Sitzmöglichkeiten
- Erneuerung Friedhofszufahrt
- Erneuerung Dach Leichenhalle und Zaun auf dem Friedhof
- Restauration einer Handdruckspritze Baujahr 1913 für die Freiwillige Feuerwehr
- Bau von Parktaschen im Gärtnereiweg (Höhe Grundstück Gärtnereiweg 5)
- Bau einer Wasserspielstraße Nutzung durch Familienwerkstatt e.V. (3- 5T Euro)
- Heckenbepflanzung um das Gelände des ehemaligen Kindergartens

Ortsteil Suschow

- Ausbau eines Gehweges in der Ortslage mit Bau eines Radweges durch die Ortslage
- Fertigstellung der Straße Am Wiesenteich

Artikel 2

Die Änderung tritt mit der Unterzeichnung in Kraft.

Beschlussbegründung:

Mit der Unterzeichnung der Öffentlich-rechtlichen Vereinbarung im März 2002 wurden zur Absicherung der einzugliedernden Gemeinden Investitionsvorhaben festgeschrieben. Diese sollten aus den Zuwendungen zur Eingliederung und aus den allgemeinen Rücklagen der Gemeinden, die zum Tag der Eingliederung vorhanden waren, finanziert werden.

Nach der Eingliederung stellte sich heraus, dass manche Investitionsvorhaben in der Umsetzung nicht möglich bzw. unwirtschaftlich sind. So fehlt es z.B. für den Radwegneubau entlang der Landesstraße im Ortsteil Ogrosen an einer entsprechenden Landesplanung. Im Ortsteil Suschow steht nun die Fertigstellung der Straße Am Wiesenteich mit an erster Priorität, zu ungunsten der Neugestaltung des Dorfangers. Aus den vorgenannten Gründen sollen diese Investitionsvorhaben durch andere, die für den Ortsteil sinnvoll sind, ersetzt werden.

Dabei ist zu beachten, dass es sich wirklich um Investitionen für die Zukunft handelt und nicht um einmalige Verwaltungsausgaben.

Mitarbeiter Sachbearbeiter Amtsleiter Bürgermeister